RUND UM DEUTSCHLAND | OSTSEE

DE-RUND-DEU3-RAD

E-Bike | Individual | Fahrrad | 4

Radreise rund um Deutschland Teil 3

- Individual - Radreise in Planung
- Teil 3 unseres Radprojektes Rund um Deutschland RuD
- Rad- und Gepäcktransport während der Reise

10 Tage

Von Glückstadt nach Warnemünde / Rostock

Derzeit leider kein Termin verfügbar.

RuD / Radreise Rund um Deutschland, das ist eines der größten Radprojekte von Launer-Reisen
Unser Senior-Radreiseleiter Paul Aubele - Mann der ersten Stunde bei Launer-Reisen für Radreisen - hat diese Tour ausgearbeitet und abgefahren. Momentan ist diese individuelle Radreise noch nicht buchbar. Wenn Sie Interesse an dieser Radetappe haben, dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Die Reise wird spätestens 2022 komplett buchbar sein.

Die Radreise mutiert zur Aufgabe mit Heimspielcharakter. Also frisch ans Werk und einfach weiterstrampeln, was gibt es Schöneres, als ausgewählte Strecken zu befahren. Vor dieser Tour standen schon immer einmal die Fragen im Raum: „Wie sieht es wohl da oder dort aus?“ Ganz einfach mit diesen Reiseblöcken werden die Fragen eindrucksvoll beantwortet.

„Erlebe mit Launer Reisen Deutschland, erweitere deinen Horizont und schwinge dich aufs Fahrrad“.

Wir empfehlen die Gruppenradreise Rund um Deutschland. Diese wird 2021 bereits durchgeführt. Hier geht es zum Link dieser Reise.

Alle Etappen und Gesamttour der rund um Deutschland Radreise auf einen Blick

Leistungen

- Individual - Radreise in Planung
- Teil 3 unseres Radprojektes Rund um Deutschland
- Selbstständige Anreise zum Startpunkt
- 9 Übernachtung/Frühstück in Zimmer mit Du/WC
- Rad- und Gepäcktransport während der Reise

Evtl. Eintrittspreise sind nicht inbegriffen. Fährüberfahrt Travemünde vor Ort zu zahlen.

Allgemeines zur Reise

Reiseprofil

Wenn Sie alle Etappen komplett fahren, dann haben Sie eine durchaus forderndeRadtourzu bewältigen und sollten schon hin und wieder entsprechende Tagestouren unternommen haben. Die Etappen sind überwiegend zwischen 72 und in der Spitze 120 km lang und es sind zwischen 80 und 460 Höhenmeter pro Radtagzu überwinden. Eine ordentliche Grundkondition oder ein E-Bike wären eine gute Voraussetzung um viel Freude bei dieser Radtour zu haben.

Informationen

Gepäckbeförderung täglich von Hotel zu Hotel.

Anreise / Abreise

Die An- und Abreise ist in Eigenregie zu tätigen.

Reisebedingungen

Mindestteilnehmerzahl: 18 Pers. bei einer Absagefrist bis spätestens 30 Tage vor Reisebeginn. (weitere Hinweise siehe Info & Service). Stornostaffel: A

Reiseroute

1. Tag: Eigenanreise nach Glückstadt

Selbstanreise nach Glückstadt Nach dem Hotel-Checkin schauen wir einfach wie viel Zeit wir zur Verfügung haben. Wenn es zeitlich passt, gönnen wir uns noch eine kleine Runde um Glückstadt mit dem Fahrrad. Glückstadt an der Elbe liegt nördlich von Wedel und wurde bereits 1617 von dem dänischen König Christian IV. gegründet und als Renaissancestadt erbaut. (-/-/-)

2. Tag: Glückstadt nach Büsum ca. 83 Km /170 Hm

Nach dem Frühstück starten wir in nordwestliche Richtung mit der ersten Etappe. Rechts der Elbe befindet sich unser Radweg. Als nächstes gelangen wir zum Nord-Ostsee-Kanal, welchen wir bei Brunsbüttel überqueren werden. Gleichzeitig können wir hier auch einen Blick auf die Elbe genießen. Der Nord-Ostsee-Kanal ist mit die meistbefahrene künstliche Wasserstraße der Welt. Nach einiger Entfernung befindet sich eine Windmühle am Radweg mit der Bezeichnung „Gott mit uns“! In Meldorf sehen wir dann die ev. St.-Johannes-Kirche (ugs. Meldorfer Dom genannt). Das Interieur führt den Betrachter durch Jahrhunderte. Geraume Zeit später gelangen wir dann wieder an die Nordsee und nach gut 80 km erreichen wir den Raum Büsum. (F/-/-)

3. Tag: Büsum nach Husum ca. 90 km / 80 Hm

Aus dem Raum Büsum kommend radeln wir Nordwärts. Ja uns hält nichts mehr auf, denn wir motivieren uns, weil wir jetzt so richtig die nordische Luft genießen können. Dieses Klima ist doch sehr ansprechend. Das Wattenmeer ist in Deutschland ein bedeutender Naturraum, gehört zum UNESCO-Weltnaturerbe und ist das vogelreichste Gebiet Europas. Auf unserer Strecke befinden sich auch einige Badestellen. Schließlich erreichen wir das Eidersperrwerk. Dieses Bauwerk wurde nach der Hamburger Sturmflut 1967 erbaut. Ergänzend ist noch zu erwähnen, dass hier auch mehrere tausend Vögel brüten. Jedoch ist Vorsicht geboten denn während der Brutzeit werden diese Vögel auch mal aggressiv. St. Peter-Ording ist nun nicht mehr weit, schließlich hat dieser Ort einen gewissen Bekanntheitsgrad. Unseren Zielraum erreichen wir mit Sicherheit ohne größere Strapazen, denn das Profil ist heute schlichtweg sehr flach. (F/-/-)

4. Tag: Husum nach Flensburg ca. 120 Km / 160 Hm

Mit der heutigen Tour werden wir, auf die Gesamttour bezogen, den nördlichsten Punkt erreichen. Nun, Radfahren ist schon genial, wenn man das richtig macht, denn sieht man Landschaften, Städte und Dörfer die man sonst nur aus der Literatur kennt. Etwa nach 25 km erreichen wir einen Punkt, von dem aus wir einen schönen Blick aufs Meer und auf die Halligen haben werden. Hier bewegen wir uns gleichzeitig auf einem sehr schönen Deichweg bis wir schließlich zum Fährhafen Dagebüll gelangen. Danach fahren wir in östliche Richtung. Auf der Route passieren wir Niebüll, einen sehr schönen Ort. Das heutige Streckenprofil ist nicht geprägt von Anstiegen – vielmehr geht es um die Länge was aber einem geübten Radler nichts ausmachen sollte. Deshalb spielen wir nicht mit „verdeckten Karten“ sondern weisen hier ausdrücklich vorher darauf hin, was alle hier erwartet. Sollte jemand die Länge der Tagesetappe zuviel sein, so bitten wir um kurze Info, damit wir unseren „Rettungsanker“ den Bus entsprechend platzieren können. Das bedeutet, dass der Bus an der Radstrecke an einem vorher definierten Ort auf die Gruppe warten wird. Aber Flensburg per Fahrrad zu erreichen hat schon was Besonderes und deshalb wird der eine oder andere den Ehrgeiz vielleicht besitzen um in Flensburg mit dem Fahrrad einzuradeln. Glückwunsch!! (F/-/-)

5. Tag: Flensburg nach Kappeln ca.72 Km / 380 Hm

Flensburg ist die nördlichste Hafenstadt von Deutschland und erhielt 1284 das Stadtrecht. Die Hauptgeschäftsstraße in der Altstadt in der die Patrizierhäuser und Handelshöfe stehen. Sehenswert sind der Södermarkt, die Stadtkirche St. Nikolai mit der Renaissance Orgel und dem Rokoko Hochaltar. Nach unserem Start fahren wir in Nord-östliche Richtung und umfahren Glücksburg. Dort befindet sich das Wasserschloss, ein wahres Schmuckstück in dem sich auch ein Museum befindet. In einiger Distanz durchfahren wir das NSG Höftland Bockholmwik. Weiter geht es in Richtung Osten immer im Blick auf der linken Seite die Ostsee. Am Nachmittag erreichen wir dann unseren Zielraum Kappeln. (F/-/-)

6. Tag: Kappeln nach Kiel ca. 92 Km / 380 Hm

Kappeln liegt ca.35 Km nordöstlich von Schleswig an der Schlei. Dort wird noch mit Heringszäunen aus dem 15 Jahrhundert Fischfang betrieben. Die jährlich stattfindenden Kappelner Heringstage um Christ Himmelfahrt, sind weitaus bekannt und ein großes Treffen in dieser Region. Auch heute ist unser Weg gespickt mit sehr schönen Ortschaften, stellvertretend sei nur das Ostseebad Schönhagen genannt mit den schönen Ferienanlagen. Kiel, unser heutiges Ziel ist die Landeshauptstadt von Schleswig-Holstein und wurde bereits im 13. Jahrhundert gegründet. (F/-/-)

7. Tag: Kiel nach Scharbeutz ca. 100 Km / 460 Hm

An diesem Tag starten wir unsere Radtour etwas außerhalb von Kiel. Schon bald erreichen wir das NSG Bottsand. Danach folgen Strände aneinandergereiht. Für Wasserratten eine sehr große Auswahl. Eine Kuriosität stellt dabei die Gemeinde „Brasilien“ dar. Dieser Abschnitt gehört heute mit zu unserer Tour und ist wirklich keine Fälschung. Weiter geht es nach Osten, vorbei an den NSG Strandseen Schmoel wobei wir auf einem schmalen Fuß- und Radweg herumfahren. Wir sind zwar nicht im Allgäu, aber so etwa bei Km 40 fahren wir an einer Milchtankstelle vorbei. Bei der Hohwachter Bucht geht der Weg dann Richtung Süden weiter zum Kellersee. Schließlich erreichen wir den Eutiner See mit dem Schloss Eutin. Angekommen im Raum Scharbeutz findet diese Tour dann ihr Ende. Die Ostsee hat uns wieder. (F/-/-)

8. Tag: Scharbeutz über Timmendorfer Strandnach Wismar Dageca. 76 km / 330 Hm

Die Ostsee lässt uns einfach (noch) nicht los. Bald sind wir am Timmendorfer Strand. Eine Gemeinde in Ostholstein welche aus mehreren Dorfschaften besteht. Das deutsche Seebad hat mehr als 1,5 Mio. Übernachtungen pro Jahr. Travemünde grüßt aus weiter Ferne - hier müssen wir eine Fähre in Anspruch nehmen. Diese Fähre verkehrt von Travemünde – Priwall in kurzen Zeitabständen, für uns wieder eine willkommene Abwechslung. Weiterhin sehen wir hier nach dem Priwall aneinandergereiht kleine Seebäder und fahren auf beschaulichen Radwegen. Echt wellig aber ohne nennenswerte Anstiege. An der Steilküste von Boltenhagen nehmen wir uns Zeit um ein paar „Bilder zu schießen“. Schon bald erreichen wir das Wohlenberger Wiek,eine halbrunde Bucht der Wismarer Bucht in Mecklenburg Vorpommern. Na und dann ist es soweit:Wir erreichen das Gebiet Wismar, unser heutiges Tagesziel. (F/-/-)

9. Tag Wismar nach Warnemünde/ Rostock ca. 72 Km / 280 Hm

Unsere letzte Etappe steht heute an. Wehmut? Nicht nötig, denn wir bieten noch einige weitere „Rund-um-Deutschland-Reiseblöcke“ an. Heute lassen wir uns wieder die Ostseebrise um die Nase wehen. Die Route führt in Richtung Nord-Osten. Vorbei an der Ostseeinsel Poel. An Sehenswürdigkeiten mangelt es nicht auf dem Trip. Das Dolmengrab nach ca. 35 Km ist ein Beispiel dafür. Dieses Grab wurde bereits 3500 v. Chr. errichtet. Ebenso das Naturschutzgebiet „Conventer See“ möchten wir erwähnen. Hier steht noch ein alter DDR Grenzturm zur Seeüberwachung. Etwas später erreichen wir das Ostseebad Nienhagen. Unser Tagesziel ist der Raum Warnemünde / Rostock. Mit Sicherheit war das eine sehr

attraktive Tagestour mit vielen Ecken, welche zu Stopps und/oder zum Fotographieren eingeladen haben. (F/-/-)

10. Tag: Heimreise

Selsbständige Heimreise.

(F/-/-)

Bilder und Eindrücke